

Master in Psychotherapy



Programm

120 ECTS / 6 Semester
Weiterbildung /
Berufsbegleitend
Einschreibgebühren:
2,600€ / Semester



Zulassung

Master- oder gleichwertigen Abschluss (120 ECTS) in Psychologie mit einem Schwerpunkt in Klinischer Psychologie oder Master- oder gleichwertigen Abschluss (120 ECTS) in Medizin/Psychiatrie (mindestens 5 Jahre Universitätsstudium). Supervisierte, klinische Praxistätigkeit im Umfang von 500 Stunden.

Sprachkompetenzen: 2 Sprachen C1 und 1 Sprache B2 (CERF).



Unterrichtssprachen

Deutsch, Französisch, English
Alle drei Sprachen sind obligatorisch.



Bewerbungen

EU - Bewerbungen:
Februar – Juli

Nicht - EU Bewerbungen:
Bewerbungen nicht möglich



Der Master in Psychotherapie ist ein berufsbegleitender, 3-jähriger, universitärer Studiengang zum Erwerb der Qualifikation zur Ausübung der Psychotherapie in Luxemburg und anderen europäischen Ländern.

Der Master in Psychotherapie orientiert sich am neuesten Stand der Psychotherapieforschung und folgt in den Studieninhalten und dem Umfang der Ausbildung den Richtlinien der „European Federation of Psychological Associations“ (EFPA). Die Ausbildung folgt dem Leitbild eines „Scientist-Practitioner“, der Praxis und Forschung nicht als Gegensätze, sondern als sich gegenseitig befruchtende und korrigierende Bereiche versteht.

Berufsaussichten

Der erfolgreiche Abschluss des Studiengangs berechtigt zur Beantragung des Titels „Psychotherapeut“ und damit zur Berufsausübung der Psychotherapie in Luxemburg*. Die Ausbildung orientiert sich in den Studieninhalten und dem Umfang der Ausbildung an den Richtlinien der „European Federation of Psychological Associations“ (EFPA) und ist damit denen in anderen europäischen Ländern vergleichbar**.

* vorbehaltlich der Erteilung einer Zulassung vom Ministère de la Santé.

** Kandidaten sollten sich jedoch über die gesetzlichen Zulassungsvoraussetzungen in ihrem europäischen Land informieren, indem sie sich an die entsprechenden institutionellen Einrichtungen wenden.

Ziel der Psychotherapie ist es Störungs- und Leidenszuständen positiv zu beeinflussen und einen geplanten und kontrollierten Behandlungsprozess, der sich auf eine Theorie normalen und pathologischen Verhaltens bezieht, anzuwenden.

Programmausrichtung

Wissenschaftlich fundierte Psychotherapie-Verfahren beruhen weitestgehend auf Modellen und empirischen Befunden der Psychologie. Auswahl und Vermittlung der gelehrteten Inhalte sind deswegen einer empirischen Überprüfbarkeit verpflichtet und werden anwendungs- und praxisorientiert vermittelt. Auf der Basis der Allgemeinen Psychologie, der Klinischen Psychologie, der Gesundheitspsychologie, der Entwicklungspsychologie, den Neurowissenschaften und der Psychotherapieforschung werden Erkenntnisse aus der Kognitiven Verhaltenstherapie, der Systemischen Therapie, dem Selbstmanagement, der Interpersonalen Therapie, der Hypnotherapie, achtsamkeitsbasierten Verfahren und verschiedenen Entspannungsverfahren integriert.

Als wichtigstes Ziel der Ausbildung steht über dem Erwerb der theoretischen Kenntnisse und praktischen Fertigkeiten in der Anwendung dieser Techniken jedoch die reflektierte Fallkonzeptualisierung, aus der sich die differentielle Indikation für Setting und Behandlungsplan ergibt. Dabei orientiert sich die Vermittlung der Verfahren an den Wirkprinzipien einer allgemeinen Psychotherapie: Ressourcenaktivierung, Problemaktualisierung, Klärung und Bewältigung.

Programmstruktur

Die Ausbildung umfasst vier modulare Schwerpunkte über sechs Semester, die den Zielen des Masters zugeordnet sind:

Theoretische Grundlagen

- Grundlagen der Klinischen Psychologie und Psychotherapie, Fallkonzeption und Verhaltensanalyse
- Diagnostik und Kommunikationsfertigkeiten

Interventionen und Störungsbilder

- Interventionsverfahren
- Störungsbilder (nach DSM-V und ICD-10, Psychische Störungen bei chronisch-körperlichen Erkrankungen, Psychische Störungen im Kindes- und Jugendalter)

Praktische Umsetzung

- Falldokumentation
- Supervision und Selbsterfahrung

Wissenschaftliche Vertiefung

- Selbststudium
- Abschlussarbeit

KONTAKT



veronique.laye@uni.lu

Studienadministration

T. +352 / 46 66 44 – 5134



claus.voegele@uni.lu

Studiendirektor



map.uni.lu

